Newsletter – September 2023

LebensWert Thailand

Liebe Reisefreunde,

für unsere Septemberausgabe des Newsletters haben wir beschlossen, anhand des Themas Sicherungsschein Sie mit ein paar Insider-Informationen des Reisemarktes vertraut zu machen. In unseren Kurznachrichten gibt es Neues aus Bhutan und Thailand zu berichten, weiterhin haben wir drei neue Reisebeispiele, diesmal alle für Thailand, die wir ihnen vorstellen möchten.

Viel Spaß beim Lesen

Euer Team von LebensWert Thailand

Inhalt

1 Aus dem Nähkästchen: Der Reisesicherungsschein – Verpasste Chancen 3

2 Die sieben größten Reiseveranstalter in Deutschland, Stand 2019 5

3 Kurznachrichten 6

3.1 Erfreuliches aus Bhutan: „Die Tagesgebühren werden gesenkt“ 6

3.2 Dschunken-Kreuzfahrt in Thailand: Freie Plätze auf Raimund`s Dschunke 6

3.3 Thailand kippt Visapflicht für China: Auswirkungen auf Individualreisende 6

4 Reisevorschläge 7

4.1 Erlebnisreise Bangkok, Nordthailand und die Westküste 7

4.2 Südthailand Urlaub 12

4.3 Thailand Familien-Luxusurlaub 15

5 Newsletterbestellung 19

6 Newsletterabbestellung 19

7 Impressum 19

1 Aus dem Nähkästchen: Der Reisesicherungsschein – Verpasste Chancen

Im Jahr 2019 ging der Reisekonzern Thomas Cook Pleite und er war nicht der erste große Touristikkonzern, den dieses Schicksal ereilte. Die Insolvenz beherrschte mehrere Wochen die Schlagzeilen der Medien. Wir erinnern uns alle noch an die Bilder von gestrandeten Touristen, denen die Fluggesellschaften den Rückflug verweigerten und Hotels, die ihre Gäste vor die Tür gesetzt haben.

Nachdem die Bundesregierung viele Jahre geltendes EU-Recht ignoriert und nicht in die deutsche Gesetzgebung übernommen hatte, brachte diese Insolvenz die Regierung so sehr in Zugzwang, dass sie nicht weiter umhinkam und reagieren musste.

Weshalb nur die großen Reiseveranstalter in die Schlagzeilen kommen

Doch zunächst zur Frage, wie es überhaupt dazu kommen kann, dass Urlaubern der Rückflug verweigert wurde und die Gäste von den Hotels auf die Straße gesetzt wurden. Der Reisemarkt wird zu über 90 Prozent von nur drei Prozent der Reiseveranstalter dominiert. Diese wenigen großen Veranstalter haben ein Geschäftsmodell im Markt etabliert, das ihnen auf Grund ihrer Marktmacht erlaubt, Reiseleistungen ihrer Kunden erst zu bezahlen, wenn diese ihren Urlaub beendet haben und bereits wieder zurück in ihrem Heimatland sind. Nicht selten erfolgt die Bezahlung mehrere Wochen bis zu drei Monaten nach Beendigung der Reise. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Leistungserbringer wie Fluggesellschaften und Hotels bei einer Insolvenz des Reiseveranstalters jede weitere Leistungserbringung verweigern, da die Bezahlung nicht gewährleistet ist.

Wenn sie sich schon einmal gefragt haben sollten, warum nur die Insolvenzen von großen Touristikunternehmen diese Art von Schlagzeilen erzeugen, liegt der Grund ganz einfach darin, dass dieses Geschäftsmodell ausschließlich von diesen praktiziert wird. Die anderen 97 Prozent der Reiseveranstalter, wie auch wir selbst, bezahlen die Reiseleistungen, bevor die Kunden ihre Reise antreten. Geht einer dieser Veranstalter Pleite, werden die Urlauber vor Ort davon im Zweifel gar nichts mitbekommen, da alle Rechnungen beglichen sind und der Leistungserbringung nichts im Wege steht.

Die Gesetzgebung

Das neue Gesetz zum Reisesicherungsfonds wurde durch den Bundestag am 10. Juni 2021 verabschiedet und ist am 01.07.2021 offiziell in Kraft getreten. Bis zu diesem Zeitpunkt war den großen Touristikkonzernen eine Haftungsbegrenzung auf 110 Millionen Euro ermöglicht worden. Diese Summe war deutlich zu gering, um die Folgen einer Insolvenz eines der großen Reiseveranstalter adäquat abzudecken. Diese Begrenzung verstieß bereits mehrere Jahre gegen EU-Recht, da sich zuletzt am Fall Thomas Cook bewiesen hat, dass Reisende nicht EU-Richtlinienkonform entschädigt werden können. Bisher ist daher die Bundesregierung eingesprungen und hat die Lücke mit Steuergeldern geschlossen.

Das neue Gesetz verpflichtet alle Reiseanbieter, die in Deutschland über 10 Mio. Euro Umsatz erwirtschaften, sich beim Deutschen Reisesicherungsfonds (DRSF) abzusichern. Lediglich Veranstalter mit einem geringeren Umsatz können sich weiterhin über ein Versicherungsunternehmen gegen den Fall einer Insolvenz versichern. Dieses Gesetz führte bereits vor seiner Verabschiedung zu erheblicher Kritik.

Die Kritikpunkte

Beginnen wir mit der sogenannten Aufbauphase des Fonds. Diese besagt, dass das benötigte bzw. vorgeschriebene Zielkapital in Höhe von 750 Mio. Euro bis Ende Oktober 2027 aufgebaut werden soll. Hierzu müssen alle vom Fonds abgesicherten Veranstalter ein

Prozent ihres jährlichen Umsatzes einzahlen. In der Zwischenzeit bleibt weiterhin die Bundesregierung in der Pflicht, eine eintretende Insolvenz mit Steuergeldern abzusichern.

Insbesondere der Deutsche Reiseverband (DRV) bemängelte, dass das Gesetz nicht ansatzweise auseichend differenziert (zwischen den Risikoverursachern und jenen mit geringem Risikopotential, Ergänzung von LebensWert Thailand). So werden z.B. auch Veranstalter, die Leistungen vorwiegend in Deutschland bzw. dem deutschsprachigen Raum anbieten, genauso behandelt wie internationale Anbieter, obwohl bei ihnen die aufwendigen und teuren Rückholaktionen nicht zum Tragen kommen. Das bedeutet, dass nun alle Reiseveranstalter „über den gleichen Kamm geschoren" werden und daher zum Teil deutlich höhere Kosten für die Insolvenzversicherung tragen müssen. Diese können, wie z.B. in unserem Fall mehrere 100 Prozent betragen. Anders ausgedrückt, alle Veranstalter bezahlen für ein risikobehaftetes Geschäftsmodell, dass nur von den großen Veranstaltern praktiziert wird und diesen zugutekommt. Verursachungsgerechte Verantwortung und Risikovorsorge sieht anders aus. Für Sie als Kunden bedeutet dies in Folge höhere Reisepreise und dies leider nicht nur bei den Risikoverursachern, sondern bei allen Veranstaltern.

Das Problem kleinerer und insbesondere neuer Veranstalter und auch Reisebüros

Bereits in der Vergangenheit war die Insolvenzversicherung für die Versicherungsunternehmen ein ungeliebtes Geschäft. Es gibt nur noch drei verbliebene Versicherungen für dieses Produktsegment. Das sind die Zurich Versicherung, R+V sowie die Hanse Merkur. Schon vor Corona hatten neue Veranstalter ein massives Problem, von einer dieser Versicherungen versichert zu werden. Viele sind mehrere Wochen auf der Suche nach einer Versicherungsmöglichkeit und andere haben ihren Sitz schließlich nach außerhalb Deutschlands verlagert.

Dieses Thema wurde auch vom DRV aufgegriffen, der Alternativlösungen für kleinere Veranstalter und auch betroffene Reisebüros wie ein insolvenzfestes Treuhandkonto vorschlug. Betroffene Unternehmen kritisieren, dass kleinere Reiseunternehmen zwar zu einer Insolvenzversicherung gesetzlich verpflichtet werden, aber kein Versicherer in die Pflicht genommen wird, solch eine Versicherung auch anzubieten.

Die größeren Veranstalter sind dagegen auf Grund ihrer Fondslösung von dieser Problematik nicht betroffen.

Die verpasste Chance

In der Reisebranche gibt es mehrere Verbände. Der Verband, in dem sich die kleineren Veranstalter organisiert haben, verbrachte während der Gesetzgebungsphase viel Zeit damit, nach dem richtigen Politiker als Ansprechpartner Ausschau zu halten. Erst sehr spät, nach mehreren Wochen merkten die Verbandsvertreter schließlich, dass Politiker nicht die richtige Adresse sind, da keiner bzw. keine von ihnen in der Lage und oder Willens ist, sich mit fachlich-inhaltlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. In der Zwischenzeit hatten die in Lobbyismus deutlich besser versierten Vertreter der Konzerne und ihres Verbandes bereits den zuständigen Mitarbeiter des Ministeriums bzw. der nachgeordneten Behörde ausfindig gemacht. Bis schließlich der Verband für die kleineren Veranstalter den zuständigen Mitarbeiter ermittelt hatte und vorstellig wurde, war der „Drops schon gelutscht" und die Vorstellungen der Konzerne im Gesetzesvorschlag verankert. Dieser wurde an die Redenschreiber der Politiker weitergereicht und von diesen dann medial vorgestellt.

Man muss sich vor Augen führen, dass die aktuelle Gesetzeslage im Wesentlichen nur dazu dient, ein Geschäftsgebaren aufrechtzuerhalten, das schon sehr an ein Schneeballsystem erinnert. Hätte es in dieser Phase einen Verantwortlichen mit ein wenig Verstand und Rückgrat gegeben, der ein Gesetz vorschlägt, das die Tourismusindustrie verpflichtet, die Reiseleistungen vor Reiseantritt des Kunden zu bezahlen, wäre nur noch ein sehr kleines Restrisiko in Bezug auf die Vorauszahlungen übriggeblieben. Wir wagen zu behaupten, dass die Notwendigkeit für einen Reisesicherungsschein nahezu gegenstandslos geworden wäre. Vor allem aber wäre das zu versichernde Risiko massiv gesunken, was sich positiv auf die Versicherungsprämien und damit auf die Reisepreise ausgewirkt hätte.

Sicherlich handelt es sich bei den Ausführungen um eine verkürzte Darstellung eines insgesamt komplexen Themas. Somit beschränkt sich das Ziel unserer Ausführungen zum Sicherungsschein darauf, Ihnen einen kleinen Einblick in das Innere der Tourismusindustrie gegeben zu haben.

2 Die sieben größten Reiseveranstalter in Deutschland, Stand 2019

Unternehmen	**Marktanteil in Prozent**	**Umsatz in Mrd. Euro**
TUI [1)]	17,9	7,25
DER Touristik [2)]	8,5	3,44
Thomas Cook [3)]	8,3	3,36
FTI Gruppe [4)]	7,9	3,2
Aida Cruises [5)]	5,2	2,11
Alltours	3,6	1,45
Schauinsland Reisen [6)]	3,3	1,3

Quellen Statista, GeVestor und DRV

Die Umsätze der Reiseveranstalter in Deutschland betrugen 2019 laut DRV 35,4 Mrd. Euro. Danach entfallen über 62 Prozent der Umsätze auf die sieben größten Reiseveranstalter. Insgesamt gibt es ca. 2.500 Reiseanbieter in Deutschland.

1) Zu TUI gehören u.a. 1-2-Fly, Airtours, Gebeco (ehemals Dr. Tigges), Touropa, Wolters Reisen sowie der Club Robinson und mehrere Hotelketten.
   TUI selbst ist mittlerweile eine Tochter der TUI Travel PLC mit Sitz in London.

2) Zu DER Touristik gehören u.a. ADAC Reisen, Apollo, Dertour, Exim Tours, IST, Jahn Reisen, Kuoni, Meiers Weltreisen sowie diverse Spezialanbieter und Hotelketten.

3) Thomas Cook ist im September 2019 insolvent gegangen.

4) Zu FTI gehören u.a. 5vorFlug und Windrose sowie die Meeting Point Hotels und youtravel.com.
   sonnenklar.TV ist ein wesentlicher Vertriebskanal von FTI.
   FTI ist während Corona hauchzart an der Insolvenz vorbeigeschlittert und wurde mit 235 Mio. Euro aus dem Rettungsfonds des Bundeswirtschaftsministeriums aufgefangen. FTI ist ein Veranstalter, der auf Billigangebote mit sehr niedriger Marge setzt. Dadurch ist die Liquiditätssituation des Unternehmens schon seit längerem immer wieder im Gespräch.

5) Aida Cruises gehört über die italienische Costa Crociere zur Carnival Corporation & plc mit Sitz in der Steuer-Oase Panama Stadt. Während der Corona-Krise wurde aus unserer Sicht

zu Recht die Frage gestellt, warum die Bundesregierung letztlich mit der Carnival Corporation einen der beiden führenden Kreuzfahrt-Anbieter finanziell unterstütze, der seinen Sitz in einer Steueroase hat. Gemeinsam mit Royal Caribbean Cruises verfügen sie über einen Marktanteil von 70 Prozent.

6) Zu Schauinsland Reisen gehört die Tochtergesellschaft Funexpress Touristic & Air Broker GmbH sowie die Anteilsmehrheit an Sundair und Fly Air41 Airways.

3 Kurznachrichten

3.1 Erfreuliches aus Bhutan: „Die Tagesgebühren werden gesenkt“

Nach der Corona-Pandemie hatte Bhutan die zu entrichtenden Tagesgebühren deutlich angehoben. Zuvor waren ca. 300 US-Dollar pro Person und Tag zu entrichten. Darin enthalten waren bereits einige Reiseleistungen abgedeckt, so z.B. die Kosten für Drei-Sterne-Hotels. Mit der neuen Regelung wurde der Betrag auf 200 US-Dollar festgesetzt, allerdings ohne die Abdeckung von Reiseleistungen. Dadurch hatten sich die Reisepreise nahezu verdoppelt und Reisen nach Bhutan wurden so gut wie unverkäuflich.

Mit Gültigkeit 01. September 2023 wurde die Gebühr auf 50 Prozent, sprich 100 US-Dollar gesenkt. Die Senkung ist zunächst bis zum 31.08.2024 gültig. Für Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren werden weitere 50 Prozent, sprich 50 US-Dollar pro Tag erlassen.

So werden Reisen nach Bhutan wieder bezahlbar und nähern sich dem Stand vor Corona an.

3.2 Dschunken-Kreuzfahrt in Thailand: Freie Plätze auf Raimund`s Dschunke

In unserem letzten Newsletter hatten wir berichtet, dass entgegen der ursprünglichen Pläne nach der Corona-Pandemie, die Dschunke doch wieder flott gemacht und in Betrieb genommen wird. Jetzt steht der erste Termin für eine Kreuzfahrt über fünf Tage und vier Übernachtungen an Bord fest. Am 06. Januar 2024 legt das Schiff in Krabi ab und zeigt Ihnen einige der schönsten Ankerplätze in der Andaman See.

3.3 Thailand kippt Visapflicht für China: Auswirkungen auf Individualreisende

Thailand plant die Aufhebung der Visa-Pflicht für chinesische Touristen. Das bedeutet, dass wahrscheinlich schon in der kommenden Saison, also ab November dieses Jahres der Anteil chinesischer Touristen wieder deutlich zunehmen wird. Wir hoffen, dass der große Ansturm wie vor Corona noch ein wenig mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Wie vermutet, hat uns die Pandemie eine kurze Phase beschert, in der der Massentourismus weitgehend ausblieb. Gäste hatten so die Möglichkeit, viele Strände mal wieder fast menschenleer zu erleben. Und wir haben beliebte touristische Attraktionen wie den Königspalast in unser Programm wieder aufgenommen. Einige erinnern sich vielleicht daran, dass wir einige der kulturellen Highlights nicht mehr aktiv angeboten hatten, da diese heillos überfüllt waren. Nun sieht es so aus, dass die ruhige Zeit zu Ende geht und wir im kommenden Jahr prüfen und abwägen müssen, ob wir einige der touristischen Höhepunkte wieder aus unserem Programm herausnehmen werden, bzw. diese nur noch auf ausdrücklichen Wunsch anbieten.

4 Reisevorschläge

4.1 Erlebnisreise Bangkok, Nordthailand und die Westküste

Im November dieses Jahres verbringt ein Pärchen mit uns seinen Urlaub in Thailand. Sie haben sich eine erlebnisreiche Reise gewünscht, auf der sie viele, schöne Eindrücke haben werden. Dazu gehören auch Besonderheiten wie z.B. ein Aufenthalt in einem Homestay in Nordthailand, bei dem sie von der Dorfgemeinschaft willkommen geheißen und in das tägliche Leben der Bewohner eingebunden werden. Im Süden unternehmen sie einen Abstecher in den Dschungel des Khao Sok Nationalparks und übernachten in einem Baumhausresort, das wir erst dieses Jahr persönlich geprüft und in unser Programm aufgenommen haben.

Reisebeschreibung

Tag 1: Ankunft in Bangkok
Sie kommen am Suvarnabhumi Flughafen in Bangkok an. Dort werden Sie bereits von Ihrem Fahrer erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Sie übernachten im Ibis Bangkok Riverside.

Tag 2: Die geheimen Klongs von Bangkok (F, M)

Sie gehen auf eine unbeschwerte Bootstour in einem typisch thailändischen Longtailboot. Die Fahrt geht durch einen Teil von Bangkok, wo Sie fernab von allen Touristen einen Eindruck erleben, der für diese Stadt mittlerweile einzigartig ist. Erleben Sie die Klongs von Bangkok in einer Atmosphäre, wie sie in den bekannten Teilen der Stadt vor 15 Jahren noch häufig zu erleben war. Es geht durch kleine gemütliche Kanäle, in denen es vereinzelt sogar noch Lotusgärten zu sehen gibt. Weite Strecken sind Sie allein unterwegs, nur hin und wieder kommt Ihnen ein Einheimischer entgegengepaddelt oder arbeitet in seinem Garten. Mittags machen Sie Stopp an einem kleinen schwimmenden Markt, wo es ausgesprochen leckere Speisen zu probieren gilt. Anschließend haben Sie Zeit, durch den Markt zu schlendern und sich einen kleinen Tempel anzuschauen, bevor es mit dem Boot auf einer anderen Route wieder zurückgeht.

Tag 3: Bangkok Highlights (F, M)

Sie gehen auf Entdeckungstour durch Bangkok, der beeindruckendsten Metropole in Südostasien. Auf dem Programm stehen kulturelle Highlights wie der Königspalast, und der Wat Phra Kaew, auch bekannt als der Royal Temple of the Emerald Buddha. Sie schlendern durch China Town, wo Ihnen die fremdländischen Aromen und Gerüche die Sinne verführen. In diesem alten Geschäftsviertel finden sich von den größten Goldhändlern bis Garküchen alle möglichen Angebote. Weitere Ziele sind der Pak Klong Talad, der berühmte Blumenmarkt von

Bangkok sowie die Tempelanlage Wat Pho mit ihrem liegenden, goldenen Riesen-Buddha. Auf dem Blumenmarkt werden nicht nur Blumen, sondern auch Gemüse und Kräuter sowie ein großes Angebot an Snacks und Speisen angeboten. Vor allem das Pad Thai und die Fried Chicken sind hier wirklich köstlich. Und natürlich darf ein Besuch des wunderschönen Wat Arun, auch bekannt als der „Tempel der Morgenröte“, nicht fehlen. Wenn Sie schwindelfrei sind, können Sie an seiner Außenfassade nach oben steigen und sich mit einem weiten Blick über den Fluss Chao Phraya belohnen. Wenn die Zeit noch reichen sollte, machen Sie noch einen Abstecher zum Wat Traimit Withayaram Worawihan. Er wird auch „Tempel des Goldenen Buddhas“ genannt, da sich hier der größte aus massivem Gold bestehende Buddha weltweit befindet. Er ist fünf Meter hoch und wiegt fünfundeinhalb Tonnen. Die Abstimmung erfolgt vor Ort mit Ihrem Guide.

Tag 4: Ayutthaya, die alte Königsstadt von Siam (F, M)

Sie unternehmen eine Tagestour nach Ayutthaya, in die ehemalige Königsstadt von Siam und UNESCO Weltkulturerbe. Auf dem Weg dorthin machen Sie Halt am Wat Nivet Dhamma Prawat. Dieser auf einer Insel stehende Tempel ist der wohl ungewöhnlichste in Thailand. Zum einen wurde er 1878 im Stil einer neugotischen englischen Kirche erbaut und zum anderen gelangen Sie nur mit einer Drahtseilbahn auf die Insel, auf der er steht. Der Korb für die Drahtseilbahn wird eigenhändig von einem Mönch heruntergelassen. Anschließend fahren Sie in einem Longtailboot den Fluss hinauf, bis Sie schließlich Ayutthaya erreichen. Der historische Park bietet viele sehenswerte Überreste von Tempeln und Pagoden. So besichtigen Sie beispielsweise den Wat Yai Chai Mongkol und Wat Prasrisanpetch sowie die Ruinen des Grand Palace. Auf dem Rückweg nach Bangkok besuchen Sie ein weiteres Highlight. Der Tempel Wat Pananchoeng beherbergt einen riesigen goldenen Big Buddha. Mit etwas Glück können Sie beobachten, wie er mit neuen Tüchern eingekleidet wird.

Tag 5: Weiterreise nach Chiang Mai (F)

Heute fliegen Sie nach Chiang Mai in Nordthailand. Dort werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung, so dass Sie ein wenig am Pool relaxen können. Sie übernachten im Bodhi Serene.

Tag 6: Der Weiße Tempel von Chiang Rai (F, M)

Sie starten auf eine Rundreise durch die Provinz Chiang Rai. Ihr Weg führt als erstes in ein von Touristen unberührtes Dorf des Volkes der Lahu. Die Lahu sind eine kleine, aber vielfältige Volksgruppe mit nicht weniger als sechs Stämmen, die sich u.a. durch ihre Kleiderfarbe in Rote, Schwarze und Gelbe Lahu unterscheiden. Sie leben zurückgezogen nach eigenen Regeln, die Einigkeit, Einheitlichkeit und Zusammenarbeit zur gemeinsamen Existenzsicherung zur Grundlage haben. Von dort geht es zu einer der besten Kaffee-Plantagen in Thailand. Nur wenigen Besuchern ist bekannt, dass Thailand hervorragenden Kaffee produziert. Anschließend fahren Sie zu einem der größten Highlights in Chiang Rai, zum Wat Rong Khun, besser bekannt als der „Weiße Tempel von Chiang Rai“. Die Anlage wurde von Chalermchai Kositpipat, einem thailändischen Künstler und Architekten, erbaut und ist in seiner Art einzigartig. Sie übernachten im MORA Boutique Hotel.

Tag 7: Teeplantagen und Flusslandschaften (F, M)

Am Vormittag können Sie wählen, ob Sie einem Elefanten-Sanctuary einen Besuch abstatten möchten. Dort können Sie die Tiere beobachten und erfahren, wie ihre Entwöhnung vom Menschen erfolgt. Oder Sie besuchen das Doi Tung Royal Village. Dieses Projekt wurde 1986 gestartet, um der lokalen Bevölkerung zu helfen, die unter dem Raubbau an den letzten Regenwäldern dieser Region litten. Außerdem wurde ein Aufenthaltsort mit passendem Klima für die damals 90jährige Königinmutter gesucht. Sie hatte sich dem Ziel verschrieben, die Region wieder aufzuforsten und der Landbevölkerung eine ganzheitliche und nachhaltige Lösung für ihre Existenzsicherung zu schaffen. Beeindruckendstes Zeugnis ist der Mae Fah Luang Blumengarten, der berühmteste Garten in ganz Thailand. Danach fahren geht es durch Teeplantagen zu einem lokalen Restaurant mit einer guten Küche. Mit etwas Glück können Sie während der Fahrt den Menschen bei der Tee-Ernte zuzusehen. Am Nachmittag steigen Sie in ein Longtailboot um, welches Sie den Maekok River hinauffährt. Der Fluss hat eine sehr schöne und abwechslungsreiche Uferlandschaft, so dass sich die Fahrt interessant und kurzweilig gestaltet. An einer Thermalquelle legen Sie eine Pause ein und wenn Sie möchten, können Sie in dem mineralhaltigen Wasser ein Bad nehmen. Im hinteren Bereich der Anlage gibt es einige private Badehäuser. Sie übernachten im AMA MAESALON.

Tag 8: Traditionell lebende Bergvölker (F, M)

Ihr Tag beginnt mit einem Besuch des chinesisch geprägten Dorfes Doi Mae Salong, in dem es viele Tee-Stuben mit der Möglichkeit einer Tee-Verkostung gibt. Anschließend fahren Sie in ein Bergdorf der Akha. Die Bewohner stammen ursprünglich aus dem östlichen Shan-Staat in Myanmar und haben sich Ihre traditionelle Lebensweise bis heute bewahrt. Von dort geht es durch das Gebirge nach Thaton, wo Sie vom gleichnamigen Tempel einen sehr schönen Blick über den Ort und die Umgebung haben. Sie übernachten in einem Homestay.

Tag 9: Dschungelabenteuer (F, M)

Nachdem Sie gemütlich gefrühstückt haben, brechen Sie zu einem Dorf der Lahu auf. Von dort geht es auf eine Wanderung durch den Dschungel, wo Sie an einem Wasserfall einen kleinen Kurs in der lokalen Essenszubereitung über offenem Feuer erhalten. Auf dem Rückweg nach Chiang Mai machen

Sie noch einen Abstecher zu einer wunderschönen Tempelanlage, deren Farbenpracht und vielfältigen Motive jeden Fotografen begeistern. Sie übernachten im Thai Akara – Lanna Boutique Hotel.

Tag 10: Chiang Mai auf eigene Faust (F)
Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Es ist Sonntag und es gibt einen sehr schönen Wochenmarkt in der Altstadt, dessen Besuch wir nur wärmstens empfehlen können.

Tag 11: Ausflug in den Sri Lanna Nationalpark (F, M, A)

Es erwartet Sie ein entspannter Tag im Sri Lanna Nationalpark und am Abend ein Kochkurs im privaten Rahmen. Sie fahren Sie als erstes zu einem lokalen Markt, wo Sie alles besorgen, was für die Zubereitung eines leckeren Essens benötigt wird. Anschließend geht es zum Mae Ngad Damm, wo Sie in ein Longtailboot umsteigen und über den weiten See fahren. Es gibt mehrere Anlagen schwimmender Bungalows und an einer machen Sie Halt, um die friedliche Atmosphäre zu genießen, zu Mittag zu essen und vielleicht auch, um ein Bad zu nehmen. Vergessen Sie also nicht, Badesachen mitzunehmen. Danach fahren Sie zu einem sehr hübschen Wasserfall, wo Sie den Nachmittag verbringen und ebenfalls Gelegenheit zu einem Bad haben. Danach bringen wir Sie in ein kleines Dorf, wo Sie im privaten Rahmen in die Kochkunst der thailändischen Küche eingeweiht und alles über die Zubereitung einiger sehr schmackhafter Gerichte lernen.

Tag 12: Weiterreise auf die Insel Koh Kho Khao (F)
Sie fliegen nach Phuket, wo Sie empfangen und auf die Insel Koh Kho Khao gebracht werden. Koh Kho Khao ist ein kleines Urlaubsparadies ca. 30 km nördlich von Khao Lak gelegen. Die Insel ist klein und gemütlich, nur ca. 16 km lang und 7 km breit. Allerdings sind die 16 km Länge im Westen ein einziger langer schöner Sandstrand, an dem es nur wenige Resorts gibt. Die Insel ist nicht leicht zu erreichen und konnte sich dadurch den größten Touristenmassen bis heute entziehen. Außerdem bietet sie nichts für Partysuchende und ist dadurch noch immer ein Hort der Erholung und eine der wenigen Inseln, die sich ihr ursprüngliches Flair bewahren konnte. Hier können Sie sich am Meer und am Pool erholen, gemütliche Strandspaziergänge am kilometerlangen Sandstrand unternehmen oder mit dem Moped die Insel erkunden. Sie übernachten im Anandah Beach Resort.

Tag 13 bis 15: Sonne, Strand und Meer (F)
Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 16: Der Dschungel von Khao Sok (F)

Sie fahren zum Khao Sok Nationalpark. Nachdem Sie in Ihrem Hotel eingecheckt und Ihr Quartier bezogen haben, unternehmen Sie am Nachmittag noch eine gemütliche Kanutour auf dem Sok River. Freuen Sie sich auf eine schöne Uferlandschaft, Affen in den Bäumen und mit etwas Glück auch auf eine Schlange, die es sich in den Ästen gemütlich gemacht hat. Sie übernachten im Our Jungle House.

Tag 17: Mit dem Longtailboot über den Chiew Larn See (F, M)

Die wohl eindrucksvollste Unternehmung im Khao Sok Nationalpark ist eine Fahrt in einem typisch thailändischen Longtailboot über den Chiew Larn See. Der See füllt mehrere Schluchten und hält grandiose Panoramen und Fotomotive sowie eine Anlage schwimmender Bungalows für Sie bereit. Dort können Sie verweilen, schwimmen, mit dem Kayak fahren und zu Mittag essen. Nachmittags geht es dann noch auf Dschungeltrek mit Höhlenexkursion.

Tag 18: Aufbruch nach Khao Lak (F)

Sie fliegen nach Phuket und fahren von dort in den Badeort Khao Lak. Hier gibt es kleine, ruhige Buchten mit schönen Sandstränden. So können Sie tagsüber die Ruhe am Strand genießen und abends einen gemütlichen Spaziergang in den Ort unternehmen. Dort gibt es mehrere Restaurants und wenn Sie zwischendurch Lust auf eine gute Pizza verspüren, verraten wir Ihnen ein empfehlenswertes Restaurant. Die perfekte Umgebung für ein paar entspannte Badetage. Sie übernachten im Khao Lak Wanaburee Resort.

Tag 19 bis 20: Zeit für eigene Pläne (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 21: Rückreise (F)

Sie werden von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen Phuket gebracht. Von hier aus geht es zurück nach Deutschland, nach wie immer viel zu kurzer Zeit.

Der Preis für diese Reise beträgt ab 3.450 Euro pro Person für zwei Personen ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- 20 Übernachtungen mit Frühstück, Hotel und Zimmer wie beschrieben
- Transfers zu Ihren Hotels, Ihren Reisezielen und zum Flughafen
- Vorkonfiguriertes Handy mit Prepaidkarte für die Zeit Ihrer Reise.
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Softdrinks und Trinkwasser auf den Touren
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Englischsprachige lokale Reiseführer wie ausgewiesen
- Sicherungsschein

4.2 Südthailand Urlaub

Für ein Pärchen, das Anfang kommenden Jahres seinen Urlaub in Thailand verbringen möchte, haben wir eine Reise designt, die ihnen einige der schönsten Seiten in Südthailand zeigt. Mit dabei ist ein Aufenthalt auf der Insel Koh Kho Khao. Diese Insel konnte ihren ursprünglichen Charme bis heute bewahren können und ist ein echtes Kleinod und Geheimtipp. Diesen können wir hier ohne weiteres öffentlich nennen, da es erstens nicht so einfach ist, auf die Insel zu gelangen und zweites Frau Song in ihrem Resort nur noch Stammgäste und Kunden von uns aufnimmt. Wichtig bei diesem Vorschlag ist auch das Timing, da nicht alle Touren an jedem Tag (sinnvoll) stattfinden können. Die beschriebene Tauchbasis nimmt nicht nur Taucher, sondern auch Schnorchler mit. Ein extra Guide zeigt den Schnorchlern die schönsten Schnorchelspots, während die Taucher in tiefere Gefilde abtauchen.

Reisebeschreibung

Tag 1: Ankunft auf Phuket

Sie kommen am Flughafen auf Phuket an. Dort werden Sie bereits von Ihrem Fahrer erwartet und auf die Insel Koh Kho Khao gebracht. Sie übernachten im Anandah Beach Resort.

Tag 2 bis 4: Sonne, Strand und Meer (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung.

Koh Kho Khao ist ein kleines Urlaubsparadies, ca. 30 km nördlich von Khao Lak gelegen. Die Insel ist klein und gemütlich, nur ca. 16 km lang und 7 km breit. Allerdings sind die 16 km Länge im Westen ein einziger langer schöner Sandstrand, an dem es nur wenige Resorts gibt. Die Insel ist nicht leicht zu erreichen und konnte sich dadurch den größten Touristenmassen bis heute entziehen. Außerdem bietet sie nichts für Partysuchende und ist dadurch noch immer ein Hort der Erholung und eine der wenigen Inseln, die sich ihr ursprüngliches Flair bewahren konnte. Hier können Sie sich am Meer und am Pool erholen, gemütliche Strandspaziergänge am kilometerlangen Sandstrand unternehmen oder mit dem Moped die Insel erkunden.

Tag 5, 19.03.2024: Der Dschungel von Khao Sok (F)

Sie fahren zum Khao Sok Nationalpark. Nachdem Sie in Ihrem Hotel eingecheckt und Ihr Quartier bezogen haben, unternehmen Sie am Nachmittag noch eine gemütliche Kanutour auf dem Sok River. Freuen Sie sich auf eine schöne Uferlandschaft, Affen in den Bäumen und mit etwas Glück auch auf eine Schlange, die es sich in den Ästen gemütlich gemacht hat. Sie übernachten im Our Jungle House.

Tag 6: Mit dem Longtailboot über den Chiew Larn See (F, M)

Die wohl eindrucksvollste Unternehmung im Khao Sok Nationalpark ist eine Fahrt in einem typisch thailändischen Longtailboot über den Chiew Larn See. Der See füllt mehrere Schluchten und hält grandiose Panoramen und Fotomotive sowie eine Anlage schwimmender Bungalows für Sie bereit. Dort können Sie verweilen, schwimmen, mit dem Kayak fahren und zu Mittag essen. Nachmittags geht es dann noch auf Dschungeltrek mit Höhlenexkursion.

Tag 7: Aufbruch nach Khao Lak (F)

Sie fliegen nach Phuket und fahren von dort in den Badeort Khao Lak. Hier gibt es kleine, ruhige Buchten mit schönen Sandstränden. So können Sie tagsüber die Ruhe am Strand genießen und abends einen gemütlichen Spaziergang in den Ort unternehmen. Dort gibt es mehrere Restaurants und wenn Sie zwischendurch Lust auf eine gute Pizza verspüren, verraten wir Ihnen ein empfehlenswertes Restaurant. Die perfekte Umgebung für ein paar entspannte Badetage. Sie übernachten im Khao Lak Bayfront.

Tag 8: Zeit für eigene Pläne (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 9: Tauchtour nach Koh Bon (F, M)

Mit einem Motor-Katamaran fahren Sie zu den schönsten Tauchplätzen vor Koh Tachai und Koh Bon. Die Guides kennen die Gewässer sehr gut und sorgen für ein perfektes Erlebnis. Mit etwas Glück bekommen Sie neben farbenprächtigen Korallen und bunten Fischschwärmen auch Meeresschildkröten, Haie, Mantas oder sogar einen Walhai zu Gesicht.

Die Nationalparkgebühren sind vor Ort zu entrichten und betragen Baht 700,00 pro Person und Tag und sind vor Ort zu bezahlen.

Tag 10: Ausflug nach Takua Pa (F, M)

Sie besuchen Sie den kleinen, reizvollen und typisch thailändischen Ort Takua Pa Old Town. Bevor Sie den Ort erreichen, unternehmen Sie eine Kanutour auf dem „Takua Pa Little Amazon River“ entlang einer reizvollen Uferlandschaft und durch Mangroven. Von dort fahren Sie zu einem lokalen Markt und erkunden das Angebot an

frischen Waren und Essenständen. Nach dem Mittagessen erreichen Sie Takua Pa Old Town. Dort schlendern Sie durch die Altstadt mit ihren portugiesisch geprägten Gebäuden und einem farbenfroh gestalteten chinesischen Tempel. Danach geht es weitergeht zum Sai Rung Wasserfall. Dieser bisher noch wenig entdeckte Wasserfall lädt zu einem erfrischenden Bad zum Abschluss der Tour ein. Weiter oben am Wasserfall gibt es ein Becken, das zum Baden einlädt. Dort ist selten jemand, so dass Sie die Atmosphäre in Ruhe genießen können.

Tag 11: Khao Lak auf eigene Faust erkunden (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 12: Ausflug in ein Elefantencamp (F, M)

Sie fahren in ein Elefantencamp, das die Tiere gut verpflegt und täglich nur eine limitierte Besucherzahl erlaubt. Die Elefanten gehören zu einer Familie, die sich zu einem ethisch vertretbaren Elefanten-Tourismus bekennt. Die Betreuer informieren Sie über die Situation der Tiere in Thailand, über das Camp und seine Geschichte. Anschließend haben Sie Gelegenheit, mit den Elefanten Baden zu gehen, sie zu füttern und auf dem Nacken der Tiere zu reiten oder mit ihnen spazieren zu gehen.

Tag 13: Ein letzter Tag am Strand (F)

Der Tag steht wieder zu Ihrer freien Verfügung.

Der Preis für diese Reise beträgt ab 2.585 Euro pro Person für zwei Personen ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- 13 Übernachtungen mit Frühstück, Hotel und Zimmer wie beschrieben
- Transfers zu Ihren Hotels, Ihren Reisezielen und zum Flughafen
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Softdrinks und Trinkwasser auf den Touren
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Englischsprachige lokale Reiseführer wie ausgewiesen
- Sicherungsschein

4.3 Thailand Familien-Luxusurlaub

Bei dieser Reise handelt es sich ebenfalls um eine Familienreise. Diesmal ist es eine dreiköpfige Familie, die sich einen erholsamen und luxuriösen sowie abwechslungsreichen Urlaub wünscht. Eines der Erlebnis-Highlights ist der Besuch eines Ausnahme-Elefantencamps, in dem jeder Gast seinen persönlichen Elefanten zugewiesen bekommt, um den er sich gemeinsam mit dem Mahut kümmert. Das heißt, den Elefanten füttern, mit Medikamenten versorgen, mit Schlamm einreiben und im Fluss Baden gehen. Hierbei handelt es sich um ein sehr intensives und mit Sicherheit unvergessliches Erlebnis. Für den Erholungsurlaub im Süden wurde der Aufenthalt auf zwei Inseln mit luxuriösen Unterkünften gewünscht.

Reisebeschreibung

Tag 1: Ankunft in Bangkok

Sie kommen am Suvarnabhumi Flughafen in Bangkok an. Dort werden Sie bereits von Ihrem Fahrer erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Sie übernachten im Anantara Bangkok Riverside.

Tag 2: Die geheimen Klongs von Bangkok (F, M)

Sie gehen auf eine unbeschwerte Bootstour in einem typisch thailändischen Longtailboot. Die Fahrt geht durch einen Teil von Bangkok, wo Sie fernab von allen Touristen einen Eindruck erleben, der für diese Stadt mittlerweile einzigartig ist. Erleben Sie die Klongs von Bangkok in einer Atmosphäre, wie sie in den bekannten Teilen der Stadt vor 15 Jahren noch häufig zu erleben war. Es geht durch kleine gemütliche Kanäle, in denen es vereinzelt sogar noch Lotusgärten zu sehen gibt. Weite Strecken sind Sie allein unterwegs, nur hin und wieder kommt Ihnen ein Einheimischer entgegengepaddelt oder arbeitet in seinem Garten. Mittags machen Sie Stopp an einem kleinen schwimmenden Markt, wo es ausgesprochen leckere Speisen zu probieren gilt. Anschließend haben Sie Zeit, durch den Markt zu schlendern und sich einen kleinen Tempel anzuschauen, bevor es mit dem Boot auf einer anderen Route wieder zurückgeht.

Tag 3: Auf ins Elefantencamp (F, M, A)

Sie werden im Hotel abgeholt und fahren in ein außergewöhnliches Elefantencamp. In dem Camp werden vor allem kranke und misshandelte Tiere aufgenommen, medizinisch behandelt, gepflegt und versorgt. Die gute Betreuung der Tiere hat zu einem unglaublichen Vertrauensverhältnis mit den Tieren geführt, welches die Elefanten ihrerseits mit einer schon freundschaftlichen Offenheit gegenüber den Gästen danken. Die Fahrt zum Camp

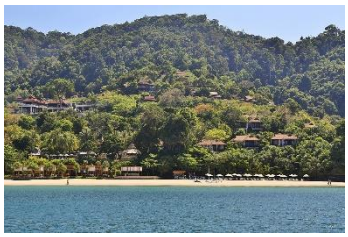
führt an einigen kulturellen Highlights vorbei, so dass Sie Gelegenheit haben, den Train Market, die Brücke über den Kwai und die schönste Passage der Death End Railway zu besuchen. Im Camp angekommen lernen Sie Ihren Elefanten kennen und haben Gelegenheit ein erstes gemeinsames Bad im Fluss zu nehmen. Abends wartet anschließend noch ein gemütliches Barbecue Dinner auf Sie. Sie übernachten im Elefantencamp.

Tag 4: Mit Elefanten auf Du und Du (F, M)

Der Tag beginnt bereit, so dass Sie gemeinsam mit den Elefanten den vorbeikommenden Mönchen ihre tägliche Essenspende geben. Danach ist es erst einmal Zeit für ein leckeres Frühstück. Gut gestärkt verbringen Sie die nächsten Stunden mit den Dickhäutern, füttern sie, helfen sie medizinisch zu versorgen und haben natürlich eine Menge Spaß. Nach dem Mittag genießen Sie ein gemeinsames Mud-Spa und gehen hinterher im Fluss baden. Danach heißt es Abschied nehmen und Sie brechen Richtung Bangkok auf. Sie übernachten im Anantara Bangkok Riverside.

Tag 5: Weiterreise auf die Insel Koh Lanta (F)

Sie fliegen nach Krabi, wo Sie bereits am Flughafen erwartet und auf die Insel Koh Lanta gebracht werden. Die schönsten Strände befinden sich im Süden und hier liegt auch Ihr Resort, in dem Sie die nächsten Tage verbringen. Sie übernachten im Pimalai Resort & Spa.



Tag 6: Sonne, Strand und Meer (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 7: Mangroventour (F)

Sie unternehmen eine ca. dreistündige Bootstour durch die Mangroven von Thungyeepeng, wo Sie unter anderem Affen beobachten können. Die Tour führt durch kleine Kanäle entlang der Mangroven und kann entweder mit einem Gondola- oder einem Longtailboot durchgeführt werden.

Tag 8: Zeit für eigene Pläne (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 9: Die Unterwasserwelt von Koh Rok (F, M)

Sie fahren zum Schnorcheln auf die wunderschöne Insel Koh Rok. Genau genommen handelt es sich um zwei Inseln Koh Rok Nai und Koh Rok Nok. Das Wasser ist glasklar und die Unterwasserwelt mit ihren vielen bunten Fischen und farbenprächtigen Korallen sind ideal zum Schnorcheln. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Exkursion über die Insel. Dort leben friedliche Bindenwarane, die wie selbstverständlich zwischen den Besuchern und Campern umherlaufen. Empfehlenswert ist auch der Besuch des Aussichtspunktes, der mit einem weiten Blick bis nach Koh Lanta für den schweißtreibenden Aufstieg entschädigt.

Tag 10: Zeit für eigene Pläne (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 11: Weiterreise auf die Insel Koh Jum (F)

Sie fahren mit dem Schiff Richtung Norden, auf die kleine und touristisch noch kaum erschlossene Insel Koh Jum. Sie übernachten in dem Resort Koh Jum Beach Villas.

Tag 12 bis 14: Weiterreise auf die Insel Koh Jum (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung. Die Insel ist ruhig und es gibt nur wenig Verkehr, so dass sie mit einem Moped bequem erkundet werden kann.

Tag 15: Zurück nach Bangkok (F)

Sie werden zum Flughafen Krabi gebracht, von wo Sie zurück nach Bangkok fliegen. Dort werden Sie bereits erwartet und in Ihr Hotel gefahren. Sie übernachten wieder im Anantara Bangkok Riverside.

Tag 16: Rückreise (F)

Sie werden von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen Suvarnabhumi gebracht. Von hier aus geht es zurück nach Deutschland, nach wie immer viel zu kurzer Zeit.

Der Preis für diese Reise beträgt ab 5.655,00 Euro pro Person für drei Personen ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- 15 Übernachtungen mit Frühstück, Hotel und Zimmer wie beschrieben
- Transfers zu Ihren Hotels, Ihren Reisezielen und zum Flughafen
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Softdrinks und Trinkwasser

- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Englischsprachige lokale Reiseführer
- Sicherungsschein

5 Newsletterbestellung

Ganz einfach über folgende Links:

- https://monditravel.com/service/newsletterbestellung
- https://lebenswert-thailand.de/newsletterbestellung

6 Newsletterabbestellung

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten, dann senden Sie uns einfach eine kurze eMail und wir nehmen Sie aus unserem Verteiler heraus.

7 Impressum

LebensWert Thailand GmbH
Geschäftsleitung: Martin Fichter
Herlingsburg 27, 22529 Hamburg
Telefon 040-40 59 62
E-Mail: Info@LebensWert-Thailand.de
Web: https://lebenswert-thailand.de,
https://monditravel.com,
https://myanmar-experts.com

Nächste Ausgabe

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen immer dann, wenn wir Interessantes und Wichtiges zu berichten haben. Die nächste Ausgabe hängt somit von der allgemeinen Entwicklung der Reisemöglichkeiten ab. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Die enthaltenen Informationen stellen den aktuellen Informationsstand der Autoren dar, sind nach bestem Wissen zusammengestellt und sind ohne Gewähr.